

Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

Organisationseinheit: Quantenoptik

Tätigkeit: Arbeiten mit brandfördernden Substanzen



universität
uulm

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Brandfördernd

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Stoffe sind selbst nicht brennbar.

- Sie reagieren unter Abgabe von Sauerstoff so heftig mit brennbaren Stoffen, dass sie diese ohne weitere Zündquellen zur Entzündung bringen und einen entstehenden Brand erheblich fördern können.
- Gemische mit leicht entzündlichen Feststoffen sind meist explosionsfähig.
- Zum Teil sind diese Substanzen auch stark ätzend oder gesundheitsschädlich.
- Mit leicht entzündlichen Stoffen kann die Reaktion äußerst heftig verlaufen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Jeglicher Kontakt mit brennbaren Materialien sowie leicht entzündlichen Stoffen ist zu vermeiden!
- Substanzen nie über offener Flamme erwärmen!
- Nur saubere Geräte benutzen und Gefäße nie offen am Arbeitsplatz stehen lassen!
- Leicht entzündliche Materialien, Sprengstoffe sowie selbstentzündliche und brandfördernde Stoffe dürfen nicht im gleichen Raum lagern.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL - NOTRUF: 112

- Im Gefahrenfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).
- Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen. Beim Auftreten von gefährlichen Stäuben Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen.

FEUERWEHR / RETTUNGLEITSTELLE: 112
Leitwarte bei technischen Störungen: 22222

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



Kontaminierte Oberflächen und Gegenstände mit viel Wasser reinigen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und Hautstellen ausgiebig und mit viel fließendem Wasser spülen.



Augen und Schleimhäute ausgiebig und mit viel fließendem Wasser spülen.

Verschlucken: Sofort und wiederholt Wasser trinken Erbrechen vermeiden.

Einatmen: Zufuhr von viel Frischluft.

Verbrennungen: Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen.

Soweit möglich, Verletzungen im Rahmen der üblichen Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort versorgen.



Standort Erste-Hilfe-Kasten vor/in Raum mit Symbol

Jede Verletzung unverzüglich dem Arbeitsgruppenleiter melden. Arzt aufsuchen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112 (Fortsetzung)

Alle (auch vermeintlich kleinere) Unfälle dem Vorgesetzten melden und mit dem Erste-Hilfe-Meldeblock dokumentieren.



Aushängende Brandschutzordnung und Rettungspläne beachten; immer wieder durchlesen, damit im Notfall keine unnötige Zeit verloren geht.

FEUERWEHR / RETTUNGLEITSTELLE:	112
Arbeitsgruppenleiter:	23750
BETRIEBSARZT:	66190

TRANSPORT UND SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Soffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Verletzungen können zu akuten oder chronischen Gesundheitsschäden führen.

Nichtbeachtung kann zu Umweltschäden und Wassergefährdung führen.

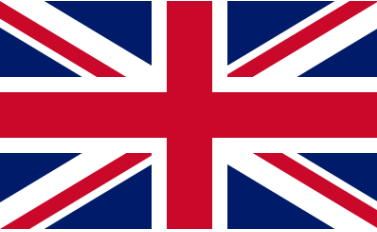
Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar. Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

Erstellungsdatum: 23.07.2024 – Ersteller: M. Ferner



Die nachfolgenden Seiten wurden mittels Google Translate übersetzt. Aus diesem Grund kann für ihre Korrektheit nicht garantiert werden. Rechtlich verbindlich ist die deutsche Version der Betriebsanweisung.



The following pages were translated using Google Translate. For this reason, their correctness cannot be guaranteed. The German version of the operating instructions is legally binding.

Operating instructions according to §14 GefStoffV



universität
uulm

Organizational unit: Quantum Optics

Activity: Working with oxidizing substances

HAZARDOUS SUBSTANCE DESIGNATION

Oxidizing

DANGERS FOR HUMANS AND THE ENVIRONMENT



Materials themselves are not flammable.

- They react so violently with combustible substances by releasing oxygen that they can ignite them without any additional ignition sources and significantly promote the development of a fire.
- Mixtures containing highly flammable solids are usually explosive.
- Some of these substances are also highly corrosive or harmful to health.
- With highly flammable substances the reaction can be extremely violent.

PROTECTIVE MEASURES AND RULES OF CONDUCT



- Avoid any direct contact with skin, eyes and clothing. Use the skin protection products provided.
- Observe the R- and S-phrases applicable to the respective substance
- Any contact with combustible materials and easily flammable substances must be avoided!
- Never heat substances over an open flame!
- Only use clean equipment and never leave containers open at your workplace!
- Highly flammable materials, explosives, self-igniting and oxidizing substances must not be stored in the same room.

WHAT TO DO IN CASE OF DANGER - EMERGENCY CALL: 112

- In the event of danger, everyone present must be informed immediately and must leave the danger area. The laboratory manager's instructions must be followed without fail.
- Before starting work, familiarise yourself with the necessary safety equipment, i.e. fire extinguisher, emergency shower, breathing apparatus, emergency call, first aid room, etc.
- For small fires, extinguish them with a CO₂ or powder extinguisher, possibly with a water spray (not a full jet!).
- Avoid inhaling dust or fumes. If hazardous dusts are present, wear a respiratory protective device with an appropriate combination filter.

FIRE DEPARTMENT / RESCUE CONTROL CENTER: 112
Control room in case of technical faults: 22222

WHAT TO DO IN THE EVENT OF ACCIDENTS - FIRST AID - EMERGENCY CALL 112



Clean contaminated surfaces and objects with plenty of water.

Remove contaminated clothing and rinse skin thoroughly with plenty of running water.



Rinse eyes and mucous membranes thoroughly with plenty of running water.

Ingestion: Drink water immediately and repeatedly. Avoid vomiting.

Inhalation: Supply plenty of fresh air.

Burns: Cool with water. Leave facial and eye burns unbandaged.

Where possible, treat injuries immediately using standard first aid measures.

Location of first aid kit in front of/in room with symbol



Report any injury to the work group leader immediately. Seek medical attention.

WHAT TO DO IN THE EVENT OF ACCIDENTS - FIRST AID - EMERGENCY CALL 112

(continued)

Report all accidents (even seemingly minor ones) to your supervisor and document them using the first aid report pad.



Observe posted fire safety regulations and rescue plans; read them again and again so that no unnecessary time is lost in an emergency.

FIRE DEPARTMENT / RESCUE CONTROL CENTER:	112
Working group leader:	23750
COMPANY DOCTOR:	66190

TRANSPORT AND PROPER DISPOSAL

Substances must be disposed of in proper containers, with proper declaration and disposal application. The regulations for the prevention and disposal of waste must be observed.

CONSEQUENCES OF NON-COMPLIANCE

Injuries can lead to acute or chronic health problems.

Failure to comply may result in environmental damage and water contamination.

Operating instructions are binding and represent written occupational safety instructions for employees. Failure to comply can have legal consequences.

Failure to follow this instruction is a violation of the given instructions and will be punished accordingly.

Creation date: 23.07.2024 – Creator: M. Fern